

20.

Avstrijski vojvoda Rudolf (III.) podeli Frideriku (I.) Čreteškemu v dedni fevd navedeno posest na Štajerskem in Kranjskem.

1305 april 23, Gradec.

Prepis iz 16. stol. v GAFA, predal 23 (B).

Reg.: Komatar, Schloßarchiv, str. 48, št. 155, po B, z letnico 1365 (!).

Wier Ruedolf von gottes genaden herczog von Ößtereich vnnd von Steÿer, her von Crain, von der March vnnd von Portunau vergehen vnnd thuen khundt allen den, die disen brieff sechennd oder hörent lesen, das wir das guett, das hernach geschriben stet, das sindt dreÿ hueben da zu Goll, dreÿ hueben da zu Schusse, dreÿ hueben da zu Rogatecz, zwo hueben da zu Sellain, ain mull in der Eisch, zwo mull an der Sellain, siben hueben da zu Lipoglau, dreÿ hueben da zu Sanndt Paull, dreÿ hueben da zu Dobraw vnnd zwo hueben an der Saw verlichen haben zu rechtem lechen, Fridrichen von Reuttenberg, seiner hausfrauen^{gg} vnnd iren erben, alls man lechen zu recht leichen soll vnnd nach des lanndes gewonnhait in Steÿer vnd in Crain. Vnd darüber das diser lechenschafft stat vnd vnuerwandlt beleibe, zu ainem vrkhundt geben wir disen brief versigellt mit vnnsern innsigl. Der brief ist geben da zu Gracz, da von Christus gebuerdt waren thausendt jar dreÿhundert jar, darnach in dem funften jar, an sanndt Jorgen abendt.

^{gg)} prostor za očitno nerazpoznano ime.